

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Raumspray ARVE

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer Keine.

Synonyme CPID

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Raumspray

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Aromalife AG
Bahnhofstrasse 37
CH-3427 Utzenstorf

Telephon +41 32 666 20 60 [8-17h] / Telefax +41 32 666 20 66

info@aromalife.ch

1.4. Notrufnummer STIZ (Tox-Zentrum) CH-Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7]

Überarbeitet am 08.06.2016

Version 1.0 [CLP]

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)

GHS07: Vorsicht gefährlich
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kat.2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

GHS02 Hochentzündlich
Flam. Liq.2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2,
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Inhalt/Behälter gemäss örtlichen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Nicht direkt in die Augen sprühen, verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
P243 Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Zusätzliche Hinweise

Inhalt/Behälter gemäss örtlichen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

GHS Produktidentifikator

Pinus cembra oil, CAS-Nr. 92209-04-6, EG-Nr. 296-036-1

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Alkoholische Lösung. Enthält ätherische Öle.

Inhaltsstoffe	Menge	CLP Einstufung	CAS	EG Nr.
Pinus cembra oil	1% - 3%	Flam.Liq.3, H226*; Skin Irrit. 2, H315*; Asp. Tox. 1, H304*; Skin Sens. 1, H317*; Aquatic Acute 1, H400*; Aquatic Chronic 1, H410*	92209-04-6	296-036-1

*Zusätzlicher Hinweis

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Der weitere Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine Löschmittel-Einschränkungen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Besondere Löschhinweise Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

EU

Keine.

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Handschuhe aus Latex. Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Durchbruchzeit: > 1 h.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Haut- und Körperschutz Thermische Gefahren

Langärmelige Arbeitskleidung. Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
12.4. Mobilität im Boden	Ethanol verdunstet leicht an der Bodenoberfläche.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung	
Ungebrauchtes Produkt	Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfall-Code 20 01 13.
Ungereinigte Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Verpackung der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Gefahrnummer 30. Begrenzte Menge 5 L. Tunnelcode D/E
IMDG	Proper shipping name Flammable liquid, n.o.s. UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 5 L. EmS F-E, S-E. Marine Pollutant no

IATA	Proper shipping name Flammable liquid, n.o.s. UN-Nr 1993. Klasse 3. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).
Binnenschifffahrt ADN	Proper shipping name FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. ADN Gefahr 3+CMR.
Weitere Angaben	Keine.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Das Produkt ist eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Eingeschränkte Kennzeichnung ist nach Verordnung (EG) 1272/2008 zulässig. VOC (CH) = 92%
---------------------------	---

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.
--	---------------------

16. Sonstige Angaben

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen, Einstufungsverfahren

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:
Sicherheitsdatenblatt der Lieferanten, Hersteller und Berechnungsmethode.
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Nicht direkt in die Augen sprühen, verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Information

Weitere Informationen Gebrauchsanweisung / Etikett beachten
Datenblatt ausstellender Bereich Geschäftsführer Aromalife:
Jürg Horlacher
Ansprechpartner: Jürg Horlacher

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.